

Stadt
Schortens
Der Bürgermeister



Stadt Schortens · Postfach 1169 · 26410 Schortens

Stadt Jever
Frau Bürgermeisterin A. Dankwardt
Kirchplatz 11
26441 Jever

KontaktpartnerIn
Anja Müller

Fachbereich / Zi.-Nr
Abt. 1/ 106

Telefon 04461/982 - 209
Telefax 04461/982 - 101

eMail
anja.mueller@schortens.de

Terminvereinbarung wird empfohlen

Az. 1

14.04.2010

Mögliche Kooperation zur Einrichtung einer Waldkindergartengruppe

Sehr geehrte Frau Dankwardt,
liebe Angela,

in tel. Vorgesprächen zwischen meiner Vertreterin Frau Müller und Ihrem Mitarbeiter Herrn Heeren sowie dem Leiter des Diakonischen Kindergartens Lindenallee, Herrn Fülluss, wurde festgestellt, die Stadt Jever die Einrichtung einer Waldkindergartengruppe ab August 2010 in Erwägung zieht, diese nach dem aktuellen Anmeldungen jedoch nicht ausgelastet hat.

In der Stadt Schortens besteht eine solche Gruppe bereits seit einigen Jahren mit großem Erfolg. Für das kommende Kindergartenjahr stehen keine ausreichenden Plätze mehr zur Verfügung. Daher war auch hier die Einrichtung einer weiteren Gruppe angedacht. Diese wäre jedoch mit 6 bis 7 Kindern und zwei Betreuungskräften nicht „wirtschaftlich“. Daher könnte ich mir eine (zumindest für das kommende Kindergartenjahr bestehende) Kooperation vorstellen, wie sie seit Jahren erfolgreich zwischen uns im Kindergarten Moorwarfen praktiziert wird. Die nicht gedeckten Kosten könnten – diesem Beispiel folgend – nach Anzahl der in Anspruch genommenen Plätze erfolgen.

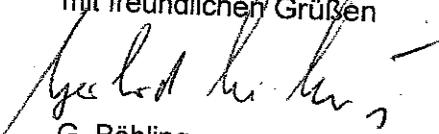
Ich gehe davon aus, dass ab dem Kindergartenjahr 2011/12 die eine bestehende Gruppe für Schortens wieder ausreicht, so dass die Stadt Jever dann über die vollen 15 Plätze der neuen Gruppe verfügen kann.

- 2 -

Sollte die Stadt Jever selbst die Trägerschaft der neuen Waldgruppe in Erwägung ziehen, könnte ich Ihnen bei Bedarf auch eine Erzieherin im Rahmen der Personalgestellung zur Verfügung stellen, die bei uns die Waldgruppe von Beginn an mit aufgebaut hat. Ggf. wären diese praktischen Erfahrungen für einen Start der neuen Waldgruppe sehr hilfreich.

Ich würde mich freuen, wenn wir unsere bereits bestehende Kooperation im Kindergartenbereich wie angedacht – auch im Interesse der auf beiden Seiten betroffenen Eltern – erweitern könnten, und verbleibe

mit freundlichen Grüßen


G. Böhling